

# 06GV/21/011

Beschlussvorlage  
Gemeinde Holldorf  
öffentlich

## Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzen <i>Bearbeitung:</i> Katja Lau	<i>Datum</i> 04.10.2021 <i>Einreicher:</i> Lau, Katja
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung der Gemeinde Holldorf (Entscheidung)	17.11.2021	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes und bestätigt die dazugehörige Kalkulation (siehe Anlage).

### Sachverhalt

Die Gemeinde Holldorf ist gesetzliches Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/Obere Tollense“.  
Trotz leichter Beitragserhöhung durch den Verband, besteht noch eine Überdeckung, die gemindert werden muss. Daher wurden die Gebühren für das Jahr 2022 neu kalkuliert.

### rechtliche Grundlagen

§ 5 KV M-V, §§ 1,2,6,7,17 KAG

### Finanzielle Auswirkungen

Deckung der Aufwendungen des Wasser- und Bodenverbandes und des Verwaltungsaufwandes.

### Anlage/n

1	Kalkulation WBV 2022 _ Holldorf (öffentlich)
---	--

2	Satzung WBV Holldorf 2022 (öffentlich)
3	Synopse zur WBV Satzung Holldorf 2022 (öffentlich)

## Gebührenkalkulation der Gemeinde Holldorf

über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/Obere Tollense“ für das Jahr 2022

1. Die Kalkulation erfolgt auf der Grundlage der Gesamtkosten der Gemarkungen der Gemeinde Holldorf.

2. Ausgangsdaten der Kalkulation

Grundlage der Kalkulation ist der Beitragsescheid für das Jahr 2021

- Verbandsbeitrag	:	8.770,85 €
- Verwaltungskostenanteil	:	2.705,22 €
- Überdeckung	:	- 2.900,00 €
<b>- Gesamtbeitrag</b>	:	<b>8.576,07 €</b>
- Gesamtfläche	:	1.568,7331 ha
- Fläche dinglicher Mitgliedschaft	:	10,8753 ha
- bereinigte Fläche als Kalkulationsgrundlage	:	<b>1.557,8578 ha</b>

3. Aufteilung der Flächen nach Anlage 8 der Verwaltungsvorschrift zur Führung des Liegenschaftskatasters im Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) in MV

Nr.	Nutzungsart	Gesamtfläche der Gruppe ha	Fläche dingl. Mitglieder ha	bereinigte Fläche ha
1	Gebäude u. Freiflächen	40,4505	0,0000	40,4505
2	Freifläche	3,1361	0,0000	3,1361
3	Betriebsfl., Abbauland/Halde	0,0000	0,0000	0,0000
4	Betriebsfl., Lagerpl./Ver-/Entsorg.anl.	1,2851	0,0000	1,2851
5	Betriebsfl. Unbenutzbar	0,0000	0,0000	0,0000
6	Sportfläche/Grünanlage/ Campingplatz	17,7708	1,7212	16,0496
7	Straße/Weg/Platz/Bahngelände/ Flugplatz	30,2807	9,1541	21,1266
8	Schiffsv./Verkehrsfl. ungenutz/ Verk.begleitfläche	0,0000	0,0000	0,0000
9	Acker-/Grün-/ Gartenland/Weingarten	1.243,7473	0,0000	1.243,7473
10	Moor/Heide	0,0000	0,0000	0,0000
11	Obstanbaufl./ Lawi Betriebsfl./ Brachland	20,4292	0,0000	20,4292
12	Laub-/Nadel-/ Mischwald/Gehölz	188,5534	0,0000	188,5534
13	Forstw. Betriebsfl.	0,0000	0,0000	0,0000
14	Fluss/Kanal/Hafen/Bach/Graben	1,6276	0,0000	1,6276
15	See/Küstenwasser/ Teich, Weiher/Sumpf	15,5012	0,0000	15,5012
16	Übungsfl./ Schutzfl./Histor. Anlage/ Friedhof	0,7469	0,0000	0,7469
17	Unland	5,2043	0,0000	5,2043
		<b>1.568,7331</b>	<b>10,8753</b>	<b>1.557,8578</b>

4. Gruppeneinteilung der Berechnungseinheiten (BE) gemäß §4 Abs.1 der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/Obere Tollense“

	Nutzungsart	Nutzungsartennummern nach ALKIS
1	Gebäude u. Freiflächen	11000, 12000, 16000, 17000, 21000, 18000
2	Freifläche	18301, 12101
3	Betriebsfl., Abbauland/Halde	15000
4	Betriebsfl., Lagerpl./Ver-/Entsorg.anl.	12100, 12300, 12400
5	Betriebsfl. Unbenutzbar	
6	Sportfläche/Grünanlage/ Campingplatz	18100, 18200, 18300, 18400
7	Straße/Weg/Platz/Bahngelände/ Flugplatz	21000, 22000, 23000
8	Schiffsv./Verkehrsfl., ungenutz/ Verk.begleitfläche	21002
9	Acker-/Grün-/ Gartenland/Weingarten	31100, 31200
10	Moor/Heide	34000, 35000
11	Obstanbaufld./ Lawi Betriebsfl./ Brachland	31600
12	Laub-/Nadel-/ Mischwald/Gehölz	32000, 33000,
13	Forstw. Betriebsfl.	
14	Fluss/Kanal/Hafen/Bach/Graben	41300, 41400
15	See/Küstenwasser/ Teich, Weiher/Sumpf	36000, 43000, 43100, 43200
16	Übungsfl./ Schutzfl./Histor. Anlage/ Friedhof	19000, 17300, 43111
17	Unland	37000

5. Kosten je BE der Gruppen

Nr.	Fläche	Zu-/Abschläge	Faktor	BE
1	40,4505	100%	0,8	64,7208
2	3,1361	0%	0,8	2,50888
3	0,0000	0%	0,8	0
4	1,2851	100%	0,8	2,05616
5	0,0000	0%	0,8	0
6	16,0496	0%	0,8	12,83968
7	21,1266	100%	0,8	33,80256
8	0,0000	0%	0,8	0
9	1.243,7473	0%	0,8	994,99784
10	0,0000	-50%	0,8	0
11	20,4292	-50%	0,8	8,17168
12	188,5534	-50%	0,8	75,42136
13	0,0000	0%	0,8	0
14	1,6276	-100%	0,8	0
15	15,5012	-50%	0,8	6,20048
16	0,7469	0%	0,8	0,59752
17	5,2043	-50%	0,8	2,08172
	<b>1.557,8578</b>			<b>1203,39868</b>

Gesamtbeitrag = **8.576,07 € €**

BE insgesamt = 1203,39868 BE

8.576,07 € : 1203,39868 BE = 7,126540 €/BE ~ **7,126 €/BE**

## 6. Zusammenstellung der Gebühren nach Kostengruppen

	Hebesatz Euro	Zu-/Abschläge	Faktor	Gebührensatz Nutzungsart Euro	Fläche pro Nutzungsart	Gebühr
1	0,7126	100%	0,80	1,14	404,5050	461,20
2	0,7126	0%	0,80	0,57	31,3610	17,88
3	0,7126	0%	0,80	0,57	0,0000	0,00
4	0,7126	100%	0,80	1,14	12,8510	14,65
5	0,7126	0%	0,80	0,57	0,0000	0,00
6	0,7126	0%	0,80	0,57	160,4960	91,50
7	0,7126	100%	0,80	1,14	211,2660	240,88
8	0,7126	0%	0,80	0,57	0,0000	0,00
9	0,7126	0%	0,80	0,57	12437,4730	7090,35
10	0,7126	50%	0,80	0,86	0,0000	0,00
11	0,7126	-50%	0,80	0,29	204,2920	58,23
12	0,7126	-50%	0,80	0,29	1885,5340	537,45
13	0,7126	0%	0,80	0,57	0,0000	0,00
14	0,7126	-100%	0,80	0,00	16,2760	0,00
15	0,7126	-50%	0,80	0,29	155,0120	44,18
16	0,7126	0%	0,80	0,57	7,4690	4,26
17	0,7126	-50%	0,80	0,29	52,0430	14,83
					<b>15578,5780</b>	<b>8.575,42</b>

## 7. Gebühren je Kostengruppe und Einheit

Nr.	Nutzungsart	Gebühr (Euro)	Einheit
1	Gebäude u. Freiflächen	1,14	1000 m <sup>2</sup>
2	Freifläche	0,57	1000 m <sup>2</sup>
3	Betriebsfl., Abbau-land/Halde	0,57	1000 m <sup>2</sup>
4	Betriebsfl., Lagerpl./Ver-/Entsorg.anl.	1,14	1000 m <sup>2</sup>
5	Betriebsfl. Unbenutzbar	0,57	1000 m <sup>2</sup>
6	Sportfläche/Grünanlage/ Campingplatz	0,57	1000 m <sup>2</sup>
7	Straße/Weg/Platz/Bahngel./Flugplatz	1,14	1000 m <sup>2</sup>
8	Schiffsv./Verkehrsfl, ungenutz/ Verk.begleitfläche	0,57	1000 m <sup>2</sup>
9	Acker-/Grün-/ Gartenland/Weingarten	0,57	1000 m <sup>2</sup>
10	Moor/Heide	0,86	1000 m <sup>2</sup>
11	Obstanbaufl./ Lawi Betriebsfl./ Brachland	0,29	1000 m <sup>2</sup>
12	Laub-/Nadel-/ Mischwald/Gehölz	0,29	1000 m <sup>2</sup>
13	Forstw. Betriebsfl.	0,57	1000 m <sup>2</sup>
14	Fluss/Kanal/Hafen/Bach/Graben	0,00	1000 m <sup>2</sup>
15	See/Küstenwasser/ Teich, Weiher/Sumpf	0,29	1000 m <sup>2</sup>
16	Übungsfl./ Schutzfl./Histor. Anlage/ Friedhof	0,57	1000 m <sup>2</sup>
17	Unland	0,29	1000 m <sup>2</sup>

## **Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458) zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. August 2018 (GVOBl. M-V S. 338) sowie der §§ 1, 2, 6, 7 und 17 des Kommunalabgabengesetzes M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBl. M-V S. 1162) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Holldorf vom 17.11.2021 folgende Satzung erlassen:

### **§ 1**

#### **Allgemeines**

- (1) Die Gemeinde Holldorf ist gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 GUVG für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen gesetzliches Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense", der entsprechend § 63 Abs. 1 Nr. 2 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 866), Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung wahrnimmt.
- (2) Die Gemeinde Holldorf hat dem Verband aufgrund des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), das durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578) geändert worden ist und der Verbandssatzung Verbandsbeiträge zu leisten, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist.

### **§ 2**

#### **Gebührengegenstand**

- (1) Die von der Gemeinde Holldorf nach § 1 Abs.2 zu leistenden Verbandsbeiträge werden nach den Grundsätzen des § 6 Abs. 1 bis 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) durch Gebühren denjenigen auferlegt, welche Einrichtungen und Anlagen des Verbandes in Anspruch nehmen oder denen der Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt. Als bevorteilt in diesem Sinne gelten gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 GUVG die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke im Gebiet der Gemeinde Holldorf, die im Einzugsbereich des Verbandes liegen.
- (2) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im grundbuchrechtlichen Sinne.
- (3) Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Gemeinde Holldorf durch die Gebührenerhebung entstehenden Verwaltungskosten.
- (4) Zu Gebühren nach dieser Satzung werden Gebührenpflichtige nicht herangezogen, soweit sie für das jeweilige Grundstück an den Verband selbst Verbandsbeiträge zu leisten haben.

### **§ 3**

#### **Gebührenmaßstab**

- (1) Die Gebühr bemisst sich nach Größe und Nutzungsart der Grundstücke gemäß Anlage 8 der Verwaltungsvorschrift zur Führung des Liegenschaftskatasters im Amtlichen Liegenschaftskataster – Informationssystem „ALKIS“.
- (2) Grundlage für die Berechnung des Gebührensatzes (§ 4 Abs.1) ist das Beitragsbuch des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/Obere Tollense“ für die Gemeinde Holldorf. Darüber führt die Gemeinde Holldorf ein Verzeichnis, welches jährlich fortzuschreiben ist.

- (3) Änderungen des Verzeichnisses werden bis zum 01. Oktober des dem Erhebungsjahr vorausgehenden Kalenderjahr abgestellt. Sie sind zu begründen und müssen bis zum Stichtag geltend gemacht und nachgewiesen sein.

## **§ 4 Gebührensatz**

- (1) Es gelten folgende Gebührensätze:

<b>Nr.</b>	<b>Nutzungsart</b>	<b>Gebühr (Euro)</b>	<b>Einheit</b>
1	Gebäude u. Freiflächen	1,14	1000 m <sup>2</sup>
2	Freifläche	0,57	1000 m <sup>2</sup>
3	Betriebsfl., Abbauland/Halde	0,57	1000 m <sup>2</sup>
4	Betriebsfl., Lagerpl./Ver-/Entsorg.anl.	1,14	1000 m <sup>2</sup>
5	Betriebsfl. Unbenutzbar	0,57	1000 m <sup>2</sup>
6	Sportfläche/Grünanlage/ Campingplatz	0,57	1000 m <sup>2</sup>
7	Straße/Weg/Platz/Bahngel./Flugplatz	1,14	1000 m <sup>2</sup>
8	Schiffsv./Verkehrsfl. ungenutz/ Verk.begleitfläche	0,57	1000 m <sup>2</sup>
9	Acker-/Grün-/ Gartenland/Weingarten	0,57	1000 m <sup>2</sup>
10	Moor/Heide	0,86	1000 m <sup>2</sup>
11	Obstanbaufl./ Lawi Betriebsfl./ Brachland	0,29	1000 m <sup>2</sup>
12	Laub-/Nadel-/ Mischwald/Gehölz	0,29	1000 m <sup>2</sup>
13	Forstw. Betriebsfl.	0,57	1000 m <sup>2</sup>
14	Fluss/Kanal/Hafen/Bach/Graben	0,00	1000 m <sup>2</sup>
15	See/Küstenwasser/ Teich, Weiher/Sumpf	0,29	1000 m <sup>2</sup>
16	Übungsfl./ Schutzfl./Histor. Anlage/ Friedhof	0,57	1000 m <sup>2</sup>
17	Unland	0,29	1000 m <sup>2</sup>

- (2) Weisen Teilflächen eines Grundstückes unterschiedliche Nutzungsarten auf, so ist für jede Teilfläche mit einer anderen Nutzungsart die darauf nach § 4 Abs. 1 entfallene Gebühr getrennt zu ermitteln. Dies gilt nicht für Bauland nach § 4 Abs. 1 Nr. 1, wenn Teile des Grundstückes nicht baulich genutzt werden (z. B. Hof- und Gartenflächen).
- (3) Flächen nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 17 unter 1000 m<sup>2</sup> werden auf volle 1000 m<sup>2</sup> aufgerundet.

## **§ 5 Gebührenpflichtige**

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschuld Eigentümer bzw. Erbbauberechtigter des Grundstückes ist. Sollte der Eigentümer nicht auffindbar sein, tritt an seine Stelle der Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigte.
- (2) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.
- (3) Mehrere Grundstückseigentümer haften als Gesamtschuldner.
- (4) Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, die zur Gebührenveranlagung erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen und Auskünfte zu erteilen.

## **§ 6 Entstehen der Gebührenschuld, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht am 01. Januar des jeweiligen Jahres. Erhebungszeitraum für die Gebühr ist das Kalenderjahr.

- (2) Die Gebühr ist zum 15. Juli jeden Jahres fällig und wird durch einen Gebührenbescheid festgesetzt. Bei erstmaliger Festsetzung nach dem 1. Juli ist die Gebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

## **§ 7 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 KAG handelt, wer den Bestimmungen des § 5 Abs.4 dieser Satzung zuwider handelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

## **§ 8 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2022 in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die Satzung vom 14.12.2020 außer Kraft.

Holldorf, 17.11.2021

Borchardt  
Bürgermeister

Siegel



## **Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458) zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. August 2018 (GVOBl. M-V S. 338) sowie der §§ 1, 2, 6, 7 und 17 des Kommunalabgabengesetzes M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166, 179) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Holldorf vom 14.12.2020 folgende Satzung erlassen:

### **§ 1 Allgemeines**

- (1) Die Gemeinde Holldorf ist gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 GUVG für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen gesetzliches Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense", der entsprechend § 63 Abs. 1 Nr. 2 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert am 04.07.2011 (GVOBl. M-V S. 759,765), die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung wahrnimmt.
- (2) Die Gemeinde Holldorf hat dem Verband aufgrund des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), geändert durch Artikel 1 Wasserverbandsänderungsgesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578) und der Verbandssatzung Verbandsbeiträge zu leisten, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist.

### **§ 2 Gebührengegenstand**

- (1) Die von der Gemeinde Holldorf nach § 1 Abs.2 zu leistenden Verbandsbeiträge werden nach den Grundsätzen des § 6 Abs. 1 bis 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) durch Gebühren denjenigen auferlegt, welche Einrichtungen und Anlagen des Verbandes in Anspruch nehmen oder denen der Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt. Als bevorteilt in diesem Sinne gelten gemäß § 3 Satz 3 GUVG die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke im Gebiet der Gemeinde Holldorf, die im Einzugsbereich des Verbandes liegen. Das Grundstück im Sinne dieser Satzung ist die Summe der Flurstücke des nach § 5 Abs.1 genannten Gebührenpflichtigen im Gebiet der Gemeinde Holldorf.
- (2) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im grundbuchrechtlichen Sinne.
- (3) Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Gemeinde Holldorf durch die Gebührenerhebung entstehenden Verwaltungskosten.

## **Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458) zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. August 2018 (GVOBl. M-V S. 338) sowie der §§ 1, 2, 6, 7 und 17 des Kommunalabgabengesetzes M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBl. M-V S. 1162) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Holldorf vom 17.11.2021 folgende Satzung erlassen:

### **§ 1 Allgemeines**

- (1) Die Gemeinde Holldorf ist gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 GUVG für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen gesetzliches Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense", der entsprechend § 63 Abs. 1 Nr. 2 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), *zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 866)*, die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung wahrnimmt.
- (2) Keine Änderung

### **§ 2 Gebührengegenstand**

Keine Änderung

- (4) Zu Gebühren nach dieser Satzung werden Gebührenpflichtige nicht herangezogen, soweit sie für das jeweilige Grundstück an den Verband selbst Verbandsbeiträge zu leisten haben.

### § 3 Gebührenmaßstab

- (1) Die Gebühr bemisst sich nach Größe und Nutzungsart der Grundstücke gemäß Anlage 8 der Verwaltungsvorschrift zur Führung des Liegenschaftskatasters im Amtlichen Liegenschaftskataster – Informationssystem „ALKIS“.
- (2) Grundlage für die Berechnung des Gebührensatzes (§ 4 Abs.1) ist das Beitragsbuch des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“ für die Gemeinde Holldorf. Darüber führt die Gemeinde Holldorf ein Verzeichnis, welches jährlich fortzuschreiben ist.
- (3) Änderungen des Verzeichnisses werden bis zum 01. Oktober des dem Erhebungsjahr vorausgehenden Kalenderjahr abgestellt. Sie sind zu begründen und müssen bis zum Stichtag geltend gemacht und nachgewiesen sein.

### § 4 Gebührensatz

- (1) Es gelten folgende Gebührensätze:

Nr.	Nutzungsart	Gebühr (Euro)	Einheit
1	Gebäude u. Freiflächen	1,46	1000 m²
2	Freifläche	0,73	1000 m²
3	Betriebsfl., Abbauand/Halde	0,73	1000 m²
4	Betriebsfl., Lagerpl./Ver-/Entsorg.anl.	1,46	1000 m²
5	Betriebsfl. Unbenutzbar	0,73	1000 m²
6	Sportfläche/Grünanlage/ Campingplatz	0,73	1000 m²
7	Straße/Weg/Platz/Bahngel./Flugplatz	1,46	1000 m²
8	Schiffsv./Verkehrsfl. ungenutz/ Verk.begleitfläche	0,73	1000 m²
9	Acker-/Grün-/ Gartenland/Weingarten	0,73	1000 m²
10	Moor/Heide	1,09	1000 m²
11	Obstanbaufl./ Lawi Betriebsfl./ Brachland	0,36	1000 m²
12	Laub-/Nadel-/ Mischwald/Gehölz	0,36	1000 m²
13	Forstw. Betriebsfl.	0,73	1000 m²
14	Fluss/Kanal/Hafen/Bach/Graben	0,00	1000 m²
15	See/Küstenwasser/ Teich, Weiher/Sumpf	0,36	1000 m²
16	Übungsfl./ Schutzfl./Histor. Anlage/ Friedhof	0,73	1000 m²
17	Unland	0,36	1000 m²

### § 3 Gebührenmaßstab

Keine Änderung

### § 4 Gebührensatz

- (1) Es gelten folgende Gebührensätze:

Nr.	Nutzungsart	Gebühr (Euro)	Einheit
1	Gebäude u. Freiflächen	1,14	1000 m²
2	Freifläche	0,57	1000 m²
3	Betriebsfl., Abbauand/Halde	0,57	1000 m²
4	Betriebsfl., Lagerpl./Ver-/Entsorg.anl.	1,14	1000 m²
5	Betriebsfl. Unbenutzbar	0,57	1000 m²
6	Sportfläche/Grünanlage/ Campingplatz	0,57	1000 m²
7	Straße/Weg/Platz/Bahngel./Flugplatz	1,14	1000 m²
8	Schiffsv./Verkehrsfl. ungenutz/ Verk.begleitfläche	0,57	1000 m²
9	Acker-/Grün-/ Gartenland/Weingarten	0,57	1000 m²
10	Moor/Heide	0,86	1000 m²
11	Obstanbaufl./ Lawi Betriebsfl./ Brachland	0,29	1000 m²
12	Laub-/Nadel-/ Mischwald/Gehölz	0,29	1000 m²
13	Forstw. Betriebsfl.	0,57	1000 m²
14	Fluss/Kanal/Hafen/Bach/Graben	0,00	1000 m²
15	See/Küstenwasser/ Teich, Weiher/Sumpf	0,29	1000 m²
16	Übungsfl./ Schutzfl./Histor. Anlage/ Friedhof	0,57	1000 m²
17	Unland	0,29	1000 m²

- (2) Weisen Teilflächen eines Grundstückes unterschiedliche Nutzungsarten auf, so ist für jede Teilfläche mit einer anderen Nutzungsart die darauf nach § 4 Abs. 1 entfallene Gebühr getrennt zu ermitteln. Dies gilt nicht für Bauland nach § 4 Abs. 1 Nr. 1, wenn Teile des Grundstückes nicht baulich genutzt werden (z. B. Hof- und Gartenflächen).
- (3) Flächen nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 19 unter 1000 m<sup>2</sup> werden auf volle 1000 m<sup>2</sup> aufgerundet.

### **§ 5 Gebührenpflichtige**

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschuld Eigentümer bzw. Erbbauberechtigter des Grundstückes ist. Sollte der Eigentümer nicht auffindbar sein, tritt an seine Stelle der Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigte.
- (2) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.
- (3) Mehrere Grundstückseigentümer haften als Gesamtschuldner.
- (4) Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, die zur Gebührenveranlagung erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen und Auskünfte zu erteilen.

### **§ 6 Entstehen der Gebührenschuld, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht am 01. Januar des jeweiligen Jahres. Erhebungszeitraum für die Gebühr ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Gebühr ist zum 15. Juli jeden Jahres fällig und wird durch einen Gebührenbescheid festgesetzt. Bei erstmaliger Festsetzung nach dem 1. Juli ist die Gebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

### **§ 7 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 KAG handelt, wer den Bestimmungen des § 5 Abs. 4 dieser Satzung zuwider handelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5000 Euro geahndet werden.

### **§ 8 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.12.2015 außer Kraft.

Holldorf, 14.12.2020

gez. Borchardt  
Bürgermeister

- (2) Keine Änderung

- (3) Keine Änderung

### **§ 5 Gebührenpflichtige**

Keine Änderung

### **§ 6 Entstehen der Gebührenschuld, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit**

Keine Änderung

### **§ 7 Ordnungswidrigkeiten**

Keine Änderung

### **§ 8 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2022 in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die Satzung vom 14.12.2020 außer Kraft.

Holldorf, 17.11.2021

gez. Borchardt  
Bürgermeister